

Ein Rückschlag

Mannheim. Der frühere NHL-Verteidiger Korbinian Holzer hat seine WM-Teilnahme unter dem neuen Eishockeybundestrainer Harold Kreis angesichts seiner Verletzung offengelassen. »Wenn ich gesund bin und er mich dabei haben will, ist es immer eine Ehre, für Deutschland zu spielen. Grundsätzlich gesagt. Ich bin aber auch in einem Alter, wo man auf den Körper hören muss«, sagte der 35jährige nach dem Halbfinalaus mit Mannheim in der Deutschen Eishockeyliga. Der Verteidiger war beim für das Ausscheiden ausschlaggebenden 0:2 der Adler Mannheim am Ostermontag gegen den ERC Ingolstadt in den Kader zurückgekehrt, nachdem er nach eigenen Worten einen Rückschlag bei einer alten Verletzung erlitten hatte. Die Verletzung sei noch nicht auskuriert, sagte Holzer. »Ich muss schauen, wie es sich mit der Verletzung entwickelt. Ich hatte es letztes Jahr schon, dass ich mich fit spritzen lassen habe bei der WM.« Die Nationalmannschaft bereitet sich derzeit mit einem vorläufigen Kader auf die Weltmeisterschaft in Lettland und Finnland vor, die am 12. Mai beginnt. Für Kreis wird das Turnier die erste Bewährungsprobe als Nachfolger von Toni Söderholm. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/448696.eishockey-ein-rueckschlag.html>